

2014

15.Mai - Juni - Juli - 15.August

GEMEINDEBRIEF

MEERBECK

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für:

Enzen, Hobbensen,
Kuckshagen, Meerbeck,
Niedernwöhren, Nordsehl, Volksdorf

- Inhaltsverzeichnis auf Seite 37 -

Frühlingskonzert



Samstag, 17. Mai 2014 um 17.00 Uhr
in der St. Bartholomäuskirche zu Meerbeck

Posaunenchor Meerbeck unter der Leitung von Wiebke Ostermeier
und an der Orgel Horst Loose.

Der Eintritt ist frei.

Liebe Gemeinde,

„Was ist Gebet?“, fragte ich die KonfirmandInnen. Sie hatten zehn Minuten Zeit für ihre Vorstellung einen Vergleich zu finden. Ein Ergebnis ist auf dem Deckblatt zu sehen. Die Leiter zu Himmel. Im Gebet komme ich Gott näher, sagten die Konfis dazu.



Gebet hilft, das Leben zu ordnen. Erst ist der Weg krumm. Die Bibel, die für das Gebet stehen soll, klärt den Weg.



Drei Blumen- Vater, Sohn und Hl. Geist helfen dem Menschen (mittlere Blume) durch das Gebet im Glauben zu wachsen.



Gebet ist wie ein Geschenk. Gott schenkt mir seine Aufmerksamkeit und Liebe und antwortet auf jedes Gebet.



Gebet ist eine starke Verbindung zu Gott- er hält mich dadurch.



Gebet ist der rote Faden, der mir, durch die Ängste hindurch hilft.

Kann Beten Dinge verändern? In diesem Versuch wurden Vornamen von willkürlich ausgewählten HerzpatientInnen an eine Fürbittegruppe gegeben, die für vier Wochen diese Namen in ihre Fürbitten aufnahm. Die Patienten hatten keine Ahnung, dass für sie gebetet wurde. Nach Auswertung dieses Versuchs, an dem insgesamt 990 Patienten teilnahmen, stellte sich Folgendes heraus: Die Patienten, deren Namen der Fürbittegruppe anvertraut worden waren, benötigten signifikant weniger Medikamente, der Heilungsprozess verlief signifikant schneller, das persönliche Wohlbefinden dieser Patienten war signifikant höher. Was machen Sie mit einer solchen Untersuchung? Ziehen Sie die Untersuchungsmethoden in Zweifel? Überprüfen Sie ihr Gottesbild? Bestätigt die Untersuchung das, was Sie erleben? Oder fangen Sie an, anders zu beten? Herzliche Grüße



Ihre Pastorin
Antje Stoffels-Gröhl

Himmelfahrtsgottesdienst 29. Mai 2014, 10 Uhr

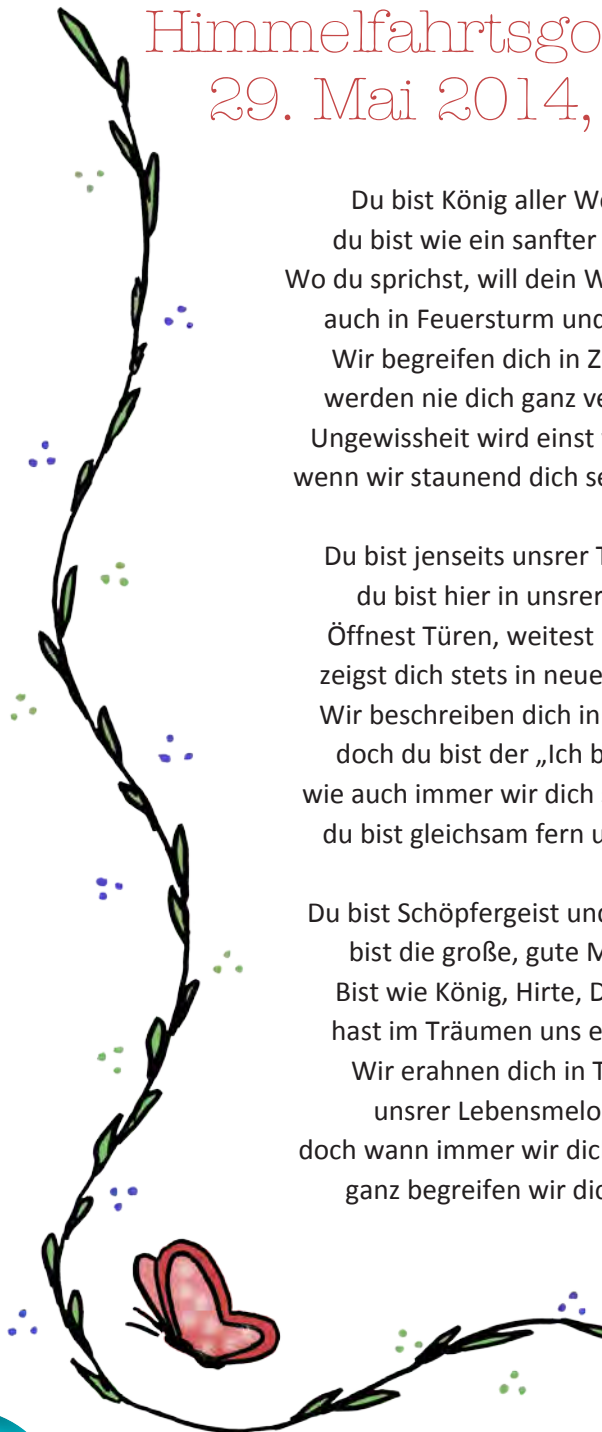
Du bist König aller Welten,
du bist wie ein sanfter Hauch.
Wo du sprichst, will dein Wort gelten,
auch in Feuersturm und Rauch.
Wir begreifen dich in Zeichen,
werden nie dich ganz verstehn.
Ungewissheit wird einst weichen,
wenn wir staunend dich selbst sehn.



Du bist jenseits unsrer Träume,
du bist hier in unsrer Zeit.
Öffnest Türen, weitest Räume,
zeigst dich stets in neuem Kleid.
Wir beschreiben dich in Bildern,
doch du bist der „Ich bin da“,
wie auch immer wir dich schildern,
du bist gleichsam fern und nah.



Du bist Schöpfergeist und Richter,
bist die große, gute Macht.
Bist wie König, Hirte, Dichter,
hast im Träumen uns erdacht.
Wir erahnen dich in Tönen
unsrer Lebensmelodie,
doch wann immer wir dich nennen,
ganz begreifen wir dich nie.





Du bist Klang und bist die Stille,
du bist wie die Frau, die liebt.
Bist die Leere und die Fülle,
du bist Gott, der nimmt und gibt.
Wir verstehen dich in Träumen,
blicken tief in uns auf dich,
und in All und Weltenräumen
neigt sich staunend unser Ich.



Dietmar Fischenich



Ja, lasst uns an diesem Morgen darüber staunen, dass Jesus weg ist und da ist und mitten unter uns und in uns.

statt. Posaunenchor und Männerchor Liederkranz werden erwartet. Bratwürstchen und Suppe werden uns mit Ihrem Duft zum Verweilen verleiten.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst zwischen Gemeinde- und Pfarrhaus

KIRCHENKAFFEE NEU UND ANDERS!

Der Gemeindegemeinderat hat unseren Kirchenraum bei einem Seminartag unter der Leitung von Prof. Dr. Kutzner neu entdeckt. Dabei sind Veränderungsmöglichkeiten ins Auge gefallen. Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass die Stühle der ersten Reihe weggenommen wurden. Nun sitzen PastorIn und GKR in der ersten Bank rechts und gehören mehr zur Gemeinde. Ab Pfingstsonntag, 8. Juni, möchten wir das Kirchenkaffee aus dem Gemeindehaus in die Kirche ver-



legen. Unter der Orgelprieche, so meinen wir, ist genügend Platz, dass wir nach dem Gottesdienst dort noch ein bisschen zusammenstehen bei Kaffee und Keksen. Vielleicht bekommt auf diese Weise auch der eine oder andere mehr Mut, noch zu bleiben. Seien Sie dabei, wenn wir im wahrsten Sinne des Wortes Kirchen-Kaffee ausprobieren.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vortrag von
Notar Hans-Dieter Liebelt
aus Bückeburg

am **21. Mai 2014**
um **19:00 Uhr**
im **Gemeindehaus**

Wollten Sie auch schon längst eine Patientenverfügung gemacht haben und hatten nur noch keine Gelegenheit dazu? An diesem Abend werden alle Einzelheiten zum Thema: „Die Wichtigkeit der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung“ besprochen. Die christliche Seite wird dabei

ebenfalls bedacht werden. Im Anschluss an den Vortrag steht Herr Liebelt für Fragen bereit.

Die Veranstaltung ist für alle offen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Geben Sie die Einladung auch gerne weiter.



Neues KiGo-Team

Wir suchen ein neues Mitarbeiterteam für den Kindergottesdienst.

Wer Freude daran hat, darin mitzuarbeiten, kann sich gern bei mir melden und informieren. Die Zeit, Ablauf und Inhalte kann das Team neu planen. Von der Kirchengemeinde wird ein hervorragendes Vorbereitungs-material zur Verfügung gestellt, das



die Vorbereitung kräftig unterstützt und zeitlich in Grenzen hält. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden, damit bald wieder ein neuer Kindergottesdienst starten kann.

Tel.: 05721-8909090
E-Mail: c.wilkening@lksl.de

Cord Wilkening

DIE KÖNIGIN WIRD 30!

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST AUF DIE ORGELEMPORE
AM SONNTAG 10. AUGUST, 10 UHR

Am Erntedankfest 30. September 1984 ist unsere Schukeorgel feierlich eingeweiht worden. Den Anstoß für eine neue Orgel gab der damalige Organist Willi Wahlmann. Im Jahre 1651 unmittelbar nach dem Ende des 30 Jährigen Krieges hat unsere Gemeinde eine Orgel bauen und in der Kirche aufstellen lassen. Vermutlich war das die erste Orgel.

Die zweite wurde wohl 1706 in der Kirche in Spielbetrieb genommen.

Erst 1894 kommt es zum Bau der dritten Orgel, eine Furtwängler und Hammer Pfeifenorgel. Diese war nach dem zweiten Weltkrieg und der Räumung Meerbecks nicht mehr gut spielbar, da Pfeifen demontiert worden waren. Nun wurde eine Elektronische Vieling- Orgel mit 27 Registern angeschafft mit integriertem Lautsprecher. Ihre Tonerzeugung war aber schon bald unbefriedigend. Im August 1982 erteilte der Kirchenvorstand der Orgelbaufirma Schuke in Berlin den Bauauftrag. Die Kosten der Orgel beliefen sich auf 256.647,45 DM. So steht die Schleif-Laden- Orgel seit 30 Jahren ohne bisherige Reparatur bereit, um uns in den Gottesdiensten zum Gemeindegesang mit ihren 20 Registern, 2 Manualen und einem Pedal zu begleiten und bei Konzerten aufzuspielen.

Kein anderes Instrument verfügt über mehr Oktaven. Sie ist die Königin der Instrumente, weil sie ein ganzes Orchester in sich hat.



Wir dürfen uns freuen, dass wir sie, gespielt von unserer Organistin Imke Röder und unserem Organisten Horst Loose genießen dürfen.

Der Gottesdienst auf der Orgelempore lässt besondere Einblicke ins Spiel und Instrument zu.

Herzliche Einladung dazu!

Wie kommt der Gemeindebrief zu mir?



Fleißige Gemeindeglieder holen ab dem 8.Tag der Monate Mai, August, November, Februar, die Anzahl Ihrer Gemeindebriefe (manche über 100!) im Gemeindehaus ab. Da der Gemeindebrief ab dem 15. des Monats gilt, haben die HelferInnen eine Woche Zeit, ihn in Ihren Briefkasten zu stecken.

Den Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes im Namen aller Haushalte ein ganz herzliches Dankeschön für den Dienst bei Wind und Wetter für die Menschen in unserer Gemeinde! Wir wissen, der Brief wird gelesen und liegt oftmals auf dem Wohnzimmer-tisch, um auf dem Laufenden zu bleiben. Besonders interessant sind natürlich die Geburtstage.

Ein dickes Dankeschön gilt auch allen, die diese Aufgabe lange Jahre versehen haben und aus Altersgründen ausgeschieden sind. Mit dieser Ausgabe beendet Ihren Dienst: Linchen Fließ aus Enzen. Die Texte der Ausgaben werden von den einzelnen Gruppen oder Personen eingereicht. Die Redaktion übernimmt A. Stoffels-Gröhl. Das Layout liegt bei Martin Liebelt und Linn Marie Rattaj.

Wenn Sie etwas anregen möchten, erwarte ich gern Ihren Anruf.

*Ihre Pastorin
Antje Stoffels-Gröhl*

Wenn Sie wissen möchten, wer bei Ihnen verteilt, dann schauen Sie nach:

Meerbeck:

Markus Gröhl: Hauptstraße 1-14, Schulstraße

Helmut Sturde: Gallweg Teilstück, Gallhof, Gallhöfer Weide, Allerweg

Andrea Strohmeier: Am Gallweg

Dorothea Gehrke: Auf der Loge, Am Steinkamp, Falkenweg,

Angela Hegerhorst: Hobbenser Str.

Irmgard Buhl: Auf der Steinbreite

Anni Krömer: Dorfstr., Meerbecker Str., Mittelstr., Driftstr., Enge Str.

Arno Erdmann: Am Schmiedebruch, Eichenweg, Buchenweg, Lindenstr.,
Weidenweg, Birkenweg, Eschenweg

Marlies Wiepking: Feldstraße
Andrea Fischer: Lange Straße, Ringstraße
Ernst Krömer: Nordstr., Niedernwöhrener Land Str., Horsthöfe
Fritz Jäger: Hauptstr. 15 ff, Im hohen Felde, Im Kamppe
Sophie Rohe: Gartenstr., Wiesenstr., Gallweg
Karin Röhrkasse: Vogelort, Klosterstr. bis Angst, Am Schmiedbruch (Teil)

Kuckshagen:

Astrid Lange-Daake: Kuckshagen

Volksdorf:

Angelika Winkelhake: Volksdorf 1-Mosig
Helga Bödeker: Mosig bis Volksdorf Ende und Bornstraße

Niedernwöhren:

Karin Röhrkasse: Grenzstraße, Finelken, Auf der Angst
Fritz Wilharm: Teilstück Klosterstr., Bahnhofstr., Querstr., In der Ecke
Ernst Fließ: Brunnenstraße, Gerstraße
Monika Koch: Beckstraße, Teilstück Hauptstraße
Heike Liebrecht: Vor der Reihe, Flakenholz
Günter Mogwitz: Fleetstr., Logger-, Achtern-, Holländerweg, Sportplatzstr.,
Egon Hermann: Gartenstraße
Irene Werner: Hauptstraße Teilstück
Heinrich Grundmeier: Dorfstr., Wulfhagen, Feldstr., Saenkamp, Renschenkamp,
Finanzstr., Hasenstr., Klosterstr. Teilstück, Wiehäger Weg
Ernst Kreft: Kornstr., Waldstr., Wiedensahlerstr., 31-49, Landwehr-,+allee
Erika Maaßen: Mittelbrinkerstr., Wiedensahler 1-30

Nordsehl:

Annemarie Kording: Landstraße v. Eickenjäger bis Redeker
Werner Klöckner: Schipperkamp (die Meerbecker)
Kunibert Glander: Landstr. Gümmerkamp, Schipperkamp Teilstück,
Waltraud Fahlbusch: Niedernwöhrener Str., Nordsehler Str.

Hobbensen:

Ilse Meier: ganz Hobbensen

Enzen:

Hilde Tschersich: Langewiesenstr., Schieferkamp, In der Ecke, Lüdersenkamp
Else Holler: Untere Kreuzbreite, Im Bruch, Stuckbreite
Irmgard Meißner: Sportplatzstraße, In der Horst,
Inge Karin: Mühlenwinkel, Helpser Str.
Heiner und Ingrid Wille: Stadthäger Str., Schusterstr., Stellmacherstr., Bäckerstr.,
Wahlmanns Tor
Henning Burkart: Nienstädter Straße
Ernst Schade: Hobbenser Str., Obere Kreuzbreite

Mit dem bundesweiten

Aktionstag Altenpflege am 12. Mai 2014, dem Internationalen Tag der Pflege, haben wir, die **Diakonie Meerbeck-Sülbeck** mit vielen anderen Stationen bundesweit die Politik zu einem **Rescuepaket für die Altenpflege** aufgefordert.

Diakonie 

Wir fordern das

Rescuepaket Altenpflege

Bundesweiter Aktionstag
am 12. Mai 2014

Wir erwarten von der Politik, dass sie die Rahmenbedingungen für würdevolle Pflege, gerechte Finanzierung, Entlastung der pflegenden Angehörigen und attraktive Ausbildung schafft. Dazu hat die Diakonie vier Kernforderungen aufgestellt:

Würdevolle Pflege

Bei einer guten und würdevollen Pflege stehen die Bedürfnisse und Wünsche des pflegebedürftigen Menschen im Mittelpunkt. Dafür setzt sich die Diakonie schon lange ein. Dazu muss das Thema Pflege ganz oben auf die politische Tagesordnung stehen. In ihrem Koalitionsvertrag räumt die neue Bundesregierung der Pflege thematik einen höheren Stellenwert ein. Dafür spricht auch die Ernennung eines Pflegebeauftragten. Einige Fragen bleiben allerdings offen. Zum Beispiel, warum der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff - eine zentrale Forderung der Diakonie - nicht sofort mit der ersten Reformstufe eingeführt wird. Mehr Zeit für die Pflege - der Aufwand für die Dokumentation muss sich in Grenzen halten und darf nicht die dringend notwendige Zeit für die Pflege

und Zuwendung beanspruchen. Wie die Bundesregierung allerdings die Dokumentationspflichten und Bürokratie auf das Nötigste begrenzen will, bleibt unklar.

Familiäre Entlastung

Zu begrüßen ist die Absicht der Bundesregierung, pflegebedürftigen Menschen das Leben zu Hause zu erleichtern – unter anderem durch die Stärkung der ambulanten Pflege und Betreuung.

Gerechte Finanzierung

Nachdem die Leistungen für die stationäre Pflege in den Pflegestufen I und II seit 1996 nicht erhöht wurden, besteht hier nach Ansicht der Diakonie Nachholbedarf.

Attraktive Ausbildung

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt – und somit auch der Bedarf an Fachkräften. Höchste Zeit, in den Nachwuchs zu investieren und dafür zu sorgen, dass Pflegeberufe attraktiver werden.

Unser Diakonie Treff Meerbeck- Mitte

Anfang des Jahres konnten wir uns über eine Geldspende des Frauenkreises für Liederbücher freuen. Jetzt können wir die bekanntesten Lieder unseres Gesangbuchs aufschlagen und singen. Das tun wir gern bei unseren Andachten einmal im Monat und anderen Gelegenheiten.

Als kleines Dankeschön haben unsere Gäste Lesezeichen für die Spenderinnen gestaltet, die von den Mitarbeiterinnen der Tagespflege überreicht wurden.

Seit dem 10. Januar können wir uns jetzt auch über regelmässige Besuche aus der Grundschule in Meerbeck freuen. Gemeinsam wird gebastelt und gesungen. Damit die Kinder einen Einblick bekommen, welche Einschränkungen im Alltag der alten Menschen auftreten können, haben wir verschiedene Situationen aus dem Alltagsleben der Senioren dargestellt. Die Kinder waren sehr interessiert und mit Freude bei der Sache. Unsere Kinder aus dem Kindergarten zählen weiterhin zu den regelmäßigen Besuchern, die sehr viele Freude in unsere Tagespflege bringen.

Wir sind alle sehr froh über die gemeinsame Zeit in unserer Einrichtung und die vielen Begleiter und Begleiterinnen, die zum täglichen Gelingen beitragen.



KRABELGRUPPE

Noah suchte Freunde und hat viele gefunden, die mit ihm krabbeln wollen. Wir sind alle im letzten Jahr geboren. **Mittwochs von 10-12 Uhr** machen wir das Gemeindehaus unsicher. Wenn Du noch mitmachen möchtest, melde Dich bei **Tanja Benke, 899332**.

Auf dem Bild zusehen:

Noah
Eileen
Emma
Laurenz
Lilly
Mads
Valerie



haben Spaß miteinander und die Mamis auch!

NEWS AUS DER EV.-LUTH. KITA AM DORFTEICH

Die Kinder, die die KITA im Sommer verlassen, besuch(t)en mit uns folgende "Bonbons": Museum „An der Amtspforte“, Schloss Baum, Bergwerk in Kleinenbremen, Krankenhaus Bethel, Bäckerei Viertel, Bauernhof Thecklenburg in Luhden.

Aufregend war die Feuerlöschübung zur Brandbekämpfung mit Probealarm und



Räumung des Kindergartens und Unterweisung der Brandschutzordnung. Übrigens wird die Kita in 2014/2015 erfreulicherweise voll ausgelastet sein, in der Krippe sowie im Kindergarten. Unter der Regie von Björn Bödeker haben fünf Kinder am Speed Soccer Cup auf der Regionalschau in Stadthagen erfolgreich teilgenommen.



Kindergärtengottesdienst am Sonntag, 15.06.2014, 10 Uhr Kirche

mit Taufe von Jonas Franke

Wasserströme in der Wüste- Ägypten

Die Kindergärten Enzen, Niederwöhren Alte Schule und Meerbeck möchten die Bedeutung des Wassers für unser Leben erkunden und davon im Gottesdienst berichten. Jesus sagt von sich, er ist das lebendige Wasser. Was das heißt, wird die Gottesdienstgemeinde erfahren.

*Herzliche Einladung von Kindern, Team und
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl*



Fügung oder Zufall?

Eines Tages hoppelte ein kleines Kaninchen über unseren Spielplatz. Ohne Fluchtmöglichkeit war das ängstliche und zitternde Geschöpf schnell in unserer Hand und eine Minute später in dem jetzt nicht mehr leeren Gehege. Das Hasenmädchen



im Löwenkopfmix wird immer zutraulicher. Unsere Kigakinder haben sich auf den Namen „Schneeflocke“ geeinigt. Inzwischen hat es Gesellschaft bekommen: Nicki teilt nun mit seiner neuen Freundin den geräumigen Stall.

Personalwechsel

Mein Name ist **Angela Bokeloh**, ich bin 31 Jahre alt, wohne in Kuckshagen und bin Heilerziehungspflegerin. Ich arbeite seit dem 15.04.2014 in unserer Krippe und löse **Nicole Gabler** ab. Von 2004-2012 arbeitete ich im Taubblindenwerk in Hannover. Seit der Geburt meiner Tochter Carlotta im Juli 2012 war ich in der Ev.-Luth. KITA Sinai in Heeßen beschäftigt.

Jetzt freue ich mich sehr, mit meiner Tochter gemeinsam in der Schnecken-

gruppe starten zu können. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und Hund auf unserem Bauernhof.



Unsere Kollegin **Jenny Lietzow** kommt als erste „frische Mutter“ aus ihrer Elternzeit zurück und ist seit Mitte April als Gruppenleitung wieder in die Krippengruppe zurück gekehrt.

Barbara Sölter bietet seit März für unsere Jüngsten ein Kleinkindturnen an. Die Sportjugend im LandesSportBund Niedersachsen bezuschusst die Übungseinheiten. Darüber freuen wir uns sehr.

Das steht auf unserem Programm

- 17.05.14+ 07.06.14 „Vater-Kind-Tag“ - Wald und Natur
- 15.06.14 - 10 h- Kirche Kindergärtengottesdienst für Familien
- 10.07.14 Familienfreizeitpark in Sottrum-Sommerausflug
- 25.07.14 - 12 Uhr KITA-Andacht für alle Familien zur Verabschiedung der Schulkinder und des KITA-Jahres
- 29.07.14 Abschiedsschlafen + Frühstück für die ganze Familie
- 22.08.14 Beginn des neues KITA-Jahres

Jungschar on tour im Bückeberg



Vom **27. bis 29. Juni 2014** werden wir das **JBF-Centrum auf den Bückeberg** wieder einmal unser Zuhause nennen unter dem Thema Kreuz. Natürlich darf dabei eine Waldwanderung, Bastelangebote, eine Meditation und viel Spaß an der Gemeinschaft nicht fehlen. Darauf freuen sich nun schon alle Jungscharkinder.

Das neue Jungscharjahr hat traditionell mit einem gemütlichen Kaffeetrinken begonnen. Dabei haben wir Merle Krey nach vielen Jahren der Jungschar verabschiedet. Gleichzeitig konnten wir vier neue Kinder begrüßen.








Beim ersten Jungschar-Nachmittag im neuen Jahr stand eine Entdeckungsreise durch die Kirche an. Vieles wurde

entdeckt, untersucht, erklimmt und ausprobiert in „meiner Kirche“. Im Anschluss haben wir uns die Ostergeschichte, an Hand unserer Altarbilder, erzählt und mit einem Quiz vertieft.


Nach den Osterferien haben wir uns an das Einschulungsstück begeben. Dabei werden Indianer in unsere Kirche einziehen. Die Rollen werden verteilt, fehlende Kostüme erstellt, Kulisse gebastelt, Texte geübt sowie geprobt und geprobt....




















Am **13. Sept.2014** ist dann der große Auftritt beim **Einschulungsgottesdienst**.

Gottesdienstplan

-  Abendmahl
-  Kindergottesdienst
-  Kirchenchor
-  Kirchenkaffee
-  Konzert
-  Posaunenchor
-  Taufe

 **Fahrdienst:**

 Anmeldung von Mo. - Fr. in der Zeit von 7:30 bis 17:30 Uhr,
unter dem Anschluss: 05721 935093

	17.05.	Sa 17:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Frühlingskonzert des Posaunenchors
	18.05.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Seemannsgottesdienst - Kantate
	23.05.	Fr 12:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Kindergartengottesdienst - Freitag
	25.05.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Gottesdienst - Rogate
 	29.05.	Do 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Gottesdienst - Christi Himmelfahrt
 	01.06.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Gottesdienst - Exaudi
	07.06.	Sa 17:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Taufgottesdienst - Sonnabend
   	08.06.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Festgottesdienst - Pfingstsonntag
	09.06.	Mo 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Festgottesdienst - Pfingstmontag
	15.06.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Kindergärtengottesdienst - Trinitatis
	22.06.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Gottesdienst - 1. n. Trinitatis
	29.06.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Gottesdienst - 2. n. Trinitatis
 	06.07.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Gottesdienst - 3. n. Trinitatis
	12.07.	Sa 17:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Taufgottesdienst - Sonnabend
	13.07.	So 10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
			Gottesdienst - 4. n. Trinitatis
	20.07.	So 10:00 Uhr	Pastor Wilkening
			Gottesdienst - 5. n. Trinitatis

	25.07.	Fr	12:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Kindergartengottesdienst - Freitag
	27.07.	So	10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Gottesdienst - 6. nach Trinitatis
	03.08.	So	10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Gottesdienst - 7. n. Trinitatis
	09.08.	Sa	11:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Taufgottesdienst - Sonnabend
	10.08.	So	10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Gottesdienst auf der Orgelempore - 8. n. Trinitatis
	17.08.	So	10:00 Uhr	Pastorin Stoffels-Gröhl
				Gottesdienst - 9.n.Trinitatis

Selber suchen

Geht es Ihnen auch manchmal so wie mir? Ich habe irgendwelche Papiere oder Unterlagen die ganz wichtig sind und auf keinen Fall wegkommen dürfen. Leg sie bloß gut weg. Ja und manche such ich heute noch. Man möchte immer so perfekt sein, alles richtig machen, für andere da sein, immer selbstsicher und ja keine Schwäche zeigen.

Ist das richtig so?

Will Gott mich so?

Ich glaube, dass ich ein von Gott geliebtes Menschenkind bin, das sich für diese Liebe nicht verrenken muss. Ich selbst muss mit mir und an mir arbeiten. Muss erkennen, was mir gut tut oder was mir schadet. Was kann ich leisten oder was sollte ich lieber gar nicht erst probieren! Es gibt ein Lied, das heißt: „Das ganze Leben ist ein Quiz.“ Ich würde eher sagen, das ganze Leben ist ein ständiges Suchen. Als Kind suchst Du die Ostereier, als Schüler nach Lösungen, später den richtigen Beruf, den richtigen

Partner usw.!

Es ist ein ewiges Spiel und wenn man sich an die Spielregeln hält, kommt man auch ans Ziel. Wir sind nicht vollkommen. Das weiß der, der uns geschaffen hat. Solange wir es auch wissen, können wir gut mit uns selbst und anderen leben.

Carola Biefert

(Beitrag aus dem Gründonnerstagsfeierabendmahl zum Thema- 7 Wochen selber denken- Passionszeit 2014)

KONFIRMATION AM 11.MAI 2014



Das Foto ist nach bestandener Prüfung am 29.04.2014 aufgenommen.



DANKSAGUNG



Wir **Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Kirchengemeinde Meerbeck haben am 11. Mai 2014 in unserer St. Bartholomäus Kirche erklärt, dass wir weiterhin aus Gottes Liebe leben und danach handeln wollen und sind daraufhin eingesegnet worden.

Viele freundliche Menschen haben uns zu unserer Konfirmation Glück- und Segenswünsche ausgesprochen und mit Geschenken erfreut.



Dafür sagen wir auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich **Danke**.



Ganz lieben Dank sagen:

obere Reihe von links: Viktor Dmitriev, Pascal Glißmann, Sönke Krey, Jan Stadtländer, Frederik Lieske, Jan-Mika Schmidt, Tim Eric Tidow, Marvin Engelking, Noah Vogt, Tim Ahlden

mittlere Reihe von links: Mora Olsowski (Konfapatin), Karl Olsowski, Leon Dressler, Jessica Rein, Lara Noelle Hansing, , Kaya Jane Küpper, Shirin Dehne, Hannes Hänsler, Leon Schmitz, Saskia Bielert (Konfapatin)

untere Reihe von links: Mery-Mey Witte, Carlotta Bergmann, Lara Schmidt, Annika Gechter, Laura Schwier, Paula Ahlden, Lisa Emily Jenne, Maxine Reith, Jule Bürgel, Anica Fühning, Pastorin Antje Stoffels-Gröhl



Fürbitte der Eltern im Konfirmationsgottesdienst:

(Gebet ist mit Beteiligung aller Konfi-Eltern entstanden)



Guter Gott, wir danken dir, dass du den Konfirmandinnen und Konfirmanden die Sicherheit gibst, nicht allein zu sein, auch wenn sie gerade das Gefühl haben, dass sie niemand versteht. Wir danken dir für viele gute Freunde der Konfis, dass sie sich unterstützen und miteinander Spaß haben. Danke auch für eine angst- und gewaltfreie Umgebung, in der Friede herrscht und niemand Hunger leiden muss oder von lebensbedrohlichen Naturkatastrophen heimgesucht wird. Wir danken dir, dass du sie einzigartig und individuell geschaffen hast und beschützt hast, ihnen Kraft gegeben hast, in der Welt zu bestehen und ihnen beigegeben hast. Dass du ihnen eine schöne Kindergarten und Grundschulzeit geschenkt hast und in der Konfirmandenzeit ihren Glauben gestärkt hast. Wir danken dir, dass du den Konfis die Chance gibst, die Taufe mit der Konfirmation zu bejahen.

Wir danke dir, dass du sie mit einer großen Vielfalt an Tieren und Pflanzen umgeben hast. Wir bitten dich für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass du, Gott, ihnen hilfst, den richtigen Weg zu finden, wenn das Leben einen Umweg macht. Wir bitten dich, begleite sie weiter auf ihrem Wege, dass sie Geborgenheit, Liebe und Zusammenhalt erfahren. Dass sie weiterhin an dich glauben und ein Kind Gottes bleiben und Kraft aus deiner Güte schöpfen. Wir hoffen, dass du immer ein offenes Ohr für die Konfis hast. Wir bitten Dich um eine Welt ohne Krieg und Leiden, sondern mit Nächstenliebe. Bitte hilf, dass die Konfis lernen, dass Fehler und Mißerfolge im Leben dazu gehören. Bei dir, Gott, darf ich

jeden Fehler eingestehen und dadurch daraus lernen. Hilf Ihnen, dass sie Rat und Hilfe annehmen. Wir bitten dich darum, dass wir in den Familien immer genug Zeit füreinander finden. Hilf den Konfis Ihre Träume zu verwirklichen. Gib ihnen Geduld in schwierigen Zeiten. Schenke ihnen Freunde, die ihnen zuhören können, die sie wertschätzen, denen sie vertrauen können und mit denen sie lachen können. Lass sie selber solche Freunde sein. Wir bitten dich, dass du die Konfis von Selbstsucht, Gier, Zorn und Hass befreist. Und bitten dich, dass sie Deine Schöpferkraft in allem Lebendigen erkennen und deshalb achten. Wir bitten dich, dass du, Gott ihnen vermittelst, dass ihnen alles zum Besten dient in ihrem Leben, wenn sie mit dir in Verbindung bleiben. Wir bitten dich, dass du, Gott, ihnen einen starken Glauben an deine bedingungslose, grenzenlose, unveränderliche, vollkommene Liebe zu uns Menschen weiterhin vermittelst.

Wir bitten dich, dass du sie zu dem werden lässt, was sie in deinen Augen sein sollen. Hilf ihnen, dass sie andere Menschen achten und respektieren. Hilf ihnen die einmalige Schönheit der Welt zu erleben und dass sie erkennen, dass sie Teil des großen Ganzen sind und dafür Verantwortung übernehmen. Zeige ihnen das Abenteuer Leben und lass sie viele unbeschwerte und glückliche Momente erleben, in denen sie ihr Leben in vollen Zügen genießen. Vater, wir bitten Dich darum, dass unsere Kinder deine Gegenwart spüren. Dass du Richtschnur bist, an der sie sich im Leben orientieren können.

Amen

Taufen



Elina Todde
Niedernwöhren



Finn Albermann
Meerbeck



Janina Büttner
Petershagen



Julia Käding
Stadthagen



Max Johann Aldag
Meerbeck



Niklas Werner Büttner
Petershagen



Sarah Wiczorek
Niedernwöhren



Stella Möller
Meerbeck



16. Enskat	Tyna	74	Meerbeck
16. Groth	Heide	74	Enzen
16. Haberecht	Werner	77	Meerbeck
16. Müller	Anni	72	Nordsehl
17. Hering	Elfriede	81	Meerbeck
17. Stelling	Heinz-Eckhard	72	Meerbeck
17. Trippel	Martha	83	Meerbeck
17. Witte	Gerhard	72	Hobbensen
18. Kreft	Ernst	78	Niedernwöhren
19. Mensching	Elsbeth	83	Niedernwöhren
19. Schumann	Wolfgang	77	Enzen
20. Buhr	Christa	73	Volksdorf
20. Fischer	Vilja	86	Meerbeck
21. Auhage	Dora	84	Niedernwöhren
22. Pook	Ernst	85	Niedernwöhren
23. Klausing	Lina	74	Meerbeck
23. Lange	Erich	78	Enzen
24. Liebrecht	Heike	70	Niedernwöhren
24. Moede	Max	91	Enzen
24. Wöhler	Edelgard	70	Niedernwöhren
25. Kraus	Hanna	76	Meerbeck
25. Rein	Edith	80	Niedernwöhren
25. Stahlhut	Lienchen	77	Meerbeck
25. Teller	Alfred	80	Meerbeck
26. Schmidt	Auguste	91	Enzen
27. Fürkötter	Hans	77	Meerbeck
27. Rohrßen	Willi	72	Niedernwöhren
28. Schulz	Hans	73	Meerbeck
29. Gohde	Horst	77	Meerbeck
29. Niemeier	Marie-Luise	80	Nordsehl
29. Stahlhut-Klipp	Heinrich	76	Niedernwöhren
30. Ahrens	Friedhelm	75	Niedernwöhren

*Hier ist nicht Jude noch Grieche,
hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau,
denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.*

Gal 3,28 (L)



1. Dierks	Anni	75	Niedernwöhren
1. Nolte	Wilma	77	Nordsehl
2. Möller	Margret	75	Niedernwöhren
3. Springer	Lothar	78	Volksdorf
3. Weigl	Johann	82	Niedernwöhren
4. Göhmann	Herbert	72	Niedernwöhren
4. Lube	Günter	74	Enzen
4. Schilling	Gottfried	81	Enzen
5. Schönbeck	Dieter	77	Meerbeck
5. Schönbeck	Heinrich	73	Enzen
6. Heinsch	Rosa	87	Meerbeck
6. Schauer	Klaus Dieter	76	Enzen
6. Wilkening	Magret	80	Meerbeck
6. Wille	Heinrich	73	Enzen
7. Meißner	Irmgard	74	Enzen
7. Nagorni	Sieglinde	80	Enzen
7. Wilharm	Elsbeth	82	Hobbensen
7. Wömpner	Inge	74	Nordsehl
8. Hartmann	Wilhelm	79	Meerbeck
8. Hasemann	Wilma	78	Enzen
9. Auhage	Ernst	86	Meerbeck
9. Brandt	Irmgard	71	Meerbeck
9. Witte	Brigitte	71	Hobbensen
11. Bönisch	Ingrid	70	Niedernwöhren
11. Brüggemann	Helmut	74	Enzen
12. Battermann	Inge	75	Meerbeck
13. Nickel	Christel	83	Volksdorf
13. Schöttelndreier	Marie	80	Meerbeck
14. Ahnefeld	Gerda	77	Enzen
14. Wehmeier	Wilhelm	85	Brandenburg
15. Kinzl	Edeltraud	76	Meerbeck
15. Tüting	Ingrid	75	Niedernwöhren
16. Kuhnert	Hans-Joachim	70	Niedernwöhren
16. Rödenbeck	Reinhard	74	Meerbeck
18. Peter	Wilhelm	75	Meerbeck
19. Busche	Wilhelm	74	Meerbeck
19. Kerkmann	Elfriede	72	Niedernwöhren
19. Nolte	Friedrich	80	Meerbeck
19. Wilharm	Friedrich	77	Niedernwöhren
20. Langhoff	Erich	82	Niedernwöhren



20. Schwier	Walter	78	Meerbeck
21. Koller	Erich	84	Enzen
22. Schrader	Helmut	75	Volksdorf
24. Bruns	Hildegard	81	Meerbeck
25. Dornbusch	Doris	77	Meerbeck
26. Krömer	Margot	89	Niedernwöhren
27. Heine	Inge	78	Niedernwöhren
27. Niekamp	Erich	76	Niedernwöhren
27. Zimmermann	Gerda	77	Niedernwöhren
28. Lenz	Udo	80	Meerbeck
28. Seehausen	Gisela	75	Enzen
29. Hellmann	Elsbeth	80	Enzen
29. Seeger	Heinrich	81	Niedernwöhren
30. Gast	Erna	83	Stadthagen
30. Heumann	Gisela	71	Meerbeck
30. Wahlmann	Gertrud	86	Volksdorf

Segenswunsch

Was ich dir wünsche an deinem Tag:
 ein wenig Sonnenschein nach Niederschlag,
 für deine Arbeit täglich neue Kraft
 und frohen Sinn, der mit Liebe schafft.
 Gott festige dein Herz in Freud und Leid.
 Er ist der Heiland,
 der dich führt zur Herrlichkeit.
 Zieh nun fröhlich durch das neue Jahr.
 Gott hält dich. Das ist gewisslich wahr.

*Die Frucht des Geistes aber ist
 Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit,
 Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.*

Gal 5,22-23 (E)



1.	Schildmeier	Erika	76	Niedernwöhren
2.	Kattner	Ilse	76	Enzen
3.	Beckmann	Ernestine	89	Nordsehl
3.	Frechtling	Ludwig	77	Meerbeck
3.	Krebs	Jutta	70	Stadthagen
3.	Schwarze	Eva	75	Volksdorf
4.	Franke	Klaus	73	Nordsehl
5.	Ahrens	Hilde	74	Niedernwöhren
5.	Bohm	Irmgard	73	Meerbeck
6.	Pohl	Helga	78	Meerbeck
6.	Reichel	Gisela	71	Niedernwöhren
7.	Karin	Inge	72	Enzen
7.	Kording	Wilfried	71	Niedernwöhren
7.	Wilharm	Friedrich	74	Niedernwöhren
8.	Köpfer	Emma	88	Stadthagen
9.	Fahlbusch	Anneliese	75	Niedernwöhren
9.	Rüth	Anna	90	Niedernwöhren
9.	Vehling	Wolfgang	71	Enzen
9.	Wilkening	Friedrich	86	Enzen
10.	Ebeling	Hartmut	71	Hobbensen
10.	Knote	Elly	83	Meerbeck
10.	Tschersich	Hildegard	81	Enzen
12.	Rode	Ursula	71	Meerbeck
12.	Weigl	Anneliese	77	Niedernwöhren
12.	Winkelhake	Auguste	89	Volksdorf
13.	Dettmer	Ursel	82	Niedernwöhren
13.	Fahlbusch	Waltraud	78	Brandenburg
13.	Wenzel	Margret	75	Meerbeck
15.	Werner	Irene	72	Niedernwöhren
16.	Maaßen	Erika	71	Niedernwöhren
17.	Bräunig	Edith	80	Niedernwöhren
17.	Weber	Irmgard	85	Enzen
18.	Grundmeier	Heinrich	74	Niedernwöhren
18.	Hochmuth	Sigurd	81	Meerbeck
18.	Kording	Ernst	94	Meerbeck
18.	Nickels	Anneliese	77	Stadthagen
18.	Rödenbeck	Marlies	73	Meerbeck
19.	Kording	Friedrich	71	Nordsehl
20.	Hilgenfeld	Bernd	73	Niedernwöhren
20.	Jordan	Manfred	78	Meerbeck



20.	Rensmann	Marie	89	Niedernwöhren
21.	Kroll	Linchen	78	Enzen
21.	Seehausen	Marianne	81	Enzen
21.	Wemhöfer	Günter	80	Niedernwöhren
22.	Dammeier	Rita	73	Stadthagen
22.	Hecht	Ernst	80	Meerbeck
22.	Hupe	Karlheinz	72	Meerbeck
22.	Langhoff	Wilma	80	Niedernwöhren
22.	Schönbeck	Heinz	77	Niedernwöhren
23.	Knake	Ursula	74	Niedernwöhren
23.	Kurscheit	Hilde	73	Enzen
24.	Eggebrecht	Alfred	76	Meerbeck
25.	Lange	Sophie	79	Niedernwöhren
25.	Weinreich	Hans	73	Niedernwöhren
27.	Kuhlmann-Hausmann	Hanna	83	Volksdorf
27.	Lipka	Hilde	73	Enzen
27.	Wehling	Wilhelmine	81	Enzen
27.	Werner	Gerhard	76	Volksdorf
27.	Wilharm	Wilhelm	80	Kuckshagen
28.	Friedrich	Inge	82	Enzen
28.	Roßdeutscher	Ingrid	73	Enzen
29.	Hundertmark	Reinhard	78	Meerbeck
29.	Lange	Walter	82	Niedernwöhren
30.	Hinz	Edith	72	Niedernwöhren
30.	Liebig	Günter	75	Niedernwöhren
30.	Opfermann	Heinz	70	Volksdorf
31.	Höhne	Erhard	76	Niedernwöhren
31.	Pagel	Hildegard	85	Meerbeck
31.	Paul	Helga	74	Meerbeck

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und
nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Ps 73,23-24 (L)



1. Engel	Eckart	79	Niedernwöhren
1. Felske	Ingrid	74	Niedernwöhren
1. Grundmeier	Manfred	71	Niedernwöhren
2. Burkart	Henning	71	Enzen
2. Meißner	Dietrich	76	Enzen
3. Obenhaupt	Karoline	87	Meerbeck
4. Schubert	Helga	70	Niedernwöhren
6. Dierks	Lina	87	Niedernwöhren
6. Koch	Helmut	84	Niedernwöhren
7. Grundmeier	Wilma	81	Meerbeck
7. Harmening	Waltraud	78	Niedernwöhren
7. Kraus	Konrad	77	Meerbeck
8. Schilling	Ingrid	76	Enzen
8. Stelzer	Heinz	71	Meerbeck
9. Kretschmer	Margret	82	Niedernwöhren
9. Meier	Manfred	76	Enzen
10. Mensching	Margarete	74	Meerbeck
11. Glander	Kunibert	93	Nordsehl
11. Meier	Ilse	79	Hobbensen
11. Möller	Elfriede	84	Enzen
12. Bullmahn	Elsbeth	75	Niedernwöhren
12. Dralle	Elfriede	82	Meerbeck
12. Fahlbusch	Sophie	75	Nordsehl
12. Hasemann	Sofie	88	Niedernwöhren
13. Köpper	Walter	88	Nordsehl
13. Schlader	Heinz	79	Niedernwöhren
14. Krömer	Edith	75	Enzen
15. Mensching	Ernst	79	Meerbeck
15. Schlader	Margret	76	Niedernwöhren

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!

Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

Trauungen



Alexander Becker und Lisa, geb. Maaßen
aus Barsinghausen
Trauspruch: 1. Kor. 13,13

*Einen Dankgottesdienst
zur Goldenen Hochzeit feierten*

Günter und Mimi Mogwitz
aus Niedernwöhren

Helmut und Erika Brüggemann
aus Enzen



*Die Getauften, Getrauten, Jubelhochzeiten und Verstorbenen
werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet.
Für sie wird im Gebet gedacht.*

Gisela Puchert, geb. Bluhm

81 Jahre, Bückeburg

Peter Rüth

85 Jahre, Niedernwöhren

Artur Erbeck

76 Jahre, Enzen

Friedrich-Wilhelm Dierks

49 Jahre, Helpsen

Gabriele Busche, geb. Lemke

50 Jahre, Stadthagen

Margot Hübner, geb. Hainke

94 Jahre, Enzen

Auguste Wilharm, geb. Wahlmann

90 Jahre, Niedernwöhren

Rudi Gast

85 Jahre, Stadthagen

Horst Schwalbe

85 Jahre, Nienstädt

Heinz Diekmann

79 Jahre, Nienstädt

Anneliese Nolte, geb. Bollmann

90 Jahre, Niedernwöhren

*Die Getauften, Getrauten, Jubelhochzeiten und Verstorbenen
werden jeweils am kommenden Sonntag der Gemeinde verkündet.*

Für sie wird im Gebet gedacht.

LIEBELT - ULBRICH - GROSSKELWING

NOTAR - RECHTSANWÄLTE

Hans-Dieter Liebelt

Notar und Rechtsanwalt, FA für Strafrecht,
Patientenverfügungen, Testamente

Alexander Ulbrich

Rechtsanwalt und FA für Strafrecht,
FA für Verkehrsrecht, Internetrecht,
Vertragsrecht

Ina Großkelwing

Rechtsanwältin, FA für Familienrecht,
Mietrecht, Unterhaltsrecht

Lange Str. 77/78
31675 Bückeburg
Tel. 0 57 22 - 41 10
oder - 41 40

E-Mail:
mail@kanzlei-liebelt.de

NEUE WOHLFÜHLANGEBOTE FÜR KÖRPER UND GEIST

- YOGA FÜR EINSTEIGER
- YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE
- YOGA FÜR 50+
- YOGA FÜR KINDER
- SMOOTHIE UND YOGA
- RÜCKENSCHULE
- TAI CHI CHUAN / QIGONG
- FITNESS
- STRESSBEWÄLTIGUNG – MBSR
- PILATES
- KLANGSCHALEN-MEDITATION
- DIDGERIDOO



tosch-kommunikation.de



Bestattungen

Irmhild Möller-Lindenberg
Meerbeck

Irmhild Möller-Lindenberg
Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
Telefonisch jederzeit erreichbar
Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

Elektro-Service-Behnk

Geht nicht ...

... gibt's nicht !

Karsten Behnk



**Am Schmiedebruch 15
31715 Meerbeck
Tel.: 05721/995374
Fax: 05721/995376**



**Neuinstallation, Reparatur und Modernisierung von
Elektroanlagen
Sat-Anlagen
Netzwerktechnik**

**Reparatur und Verkauf von
Elektrogeräten**



Krankengymnasten & Physiotherapeuten

Sabine Hartmann

Physiotherapie/Krankengymnastik
 Manuelle Lymphdrainage
 Manuelle Therapie
 Medizinische Trainingstherapie
 PNF (Neurologische
 Behandlungen)
 Packungen, Massagen, Wellness
 Verschiedene Gruppen (Kurse)
 Hausbesuche

Lange Str. 4 - 31715 Meerbeck - (05721) 8 22 90

Hier könnte Ihre
Werbung stehen



Physiotherapie

Nicola Theiß • Sören Scholz

Wir wollen die Ursachen Ihrer Beschwerden finden. Dies entspricht unserem Grundsatz von ganzheitlichem Therapiekonzept, welches über das Behandeln der bloßen Symptome hinaus geht.

Für uns ist es selbstverständlich, die Therapie auf Sie individuell anzupassen und auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Wir freuen uns auf Sie!

Krankengymnastik
 Massagen
 Wellness
 Kursprogramm

Sektoraler
Heilpraktiker
für Physiotherapie



Niedernwöhrener Landstraße 10 · 31715 Meerbeck

Tel.: 0 57 21 / 99 36 37

info@praxis-nicola-theiss.de

www.praxis-nicola-theiss.de



Hochmuth's Blumendeele

Kreative Ideen zu jedem Anlaß

Dorfstraße 3
31715 Meerbeck

Telefon 0 57 21 - 93 58 26



FLEISCHEREI RÖBKE

*Willst du feiern mal recht zünftig,
wähle Stadthagen 26-51!!!*

Wir bieten Ihnen zu jeder Gelegenheit warme und kalte Spezialitäten, unseren beliebten Plattenservice, Leihgeschirr und Warmhaltegeräte. Ausserdem verleihen wir Würstchenbuden und Riesenpfannen.

Sie finden uns in Enzen und in unserer Filiale in Seggebruch.

E neukauf

Thomas Köpper

Fasanenkamp 1
31712 Niedernwöhren
Telefon 05721/980512 - Telefax 05721/980513

Bergkrug 5
31691 Helpsen
Telefon 05724/98224 - Telefax 05724/98225



Falken-Apotheke Niedernwöhren

Inh. Uwe Auel

Falkenweg 1 · 31712 Niedernwöhren
Tel. 0 57 21 / 26 84 · Fax 0 57 21 / 39 28

**... bei uns heißt Apotheke nicht teuer und krank,
sondern preiswert und gesund...**

Durchgehend geöffnet!

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

**Steuern & Recht
unter einem Dach**

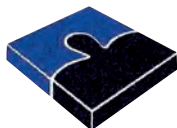
Sebening

Mediator

Henke

Wötzel

Rechtsanwälte



Janzen

Meyer

Steuerberater

Bahnhofstraße 17, 31655 Stadthagen,
Tel. (0 57 21) 80 08-0, Fax (0 57 21) 80 08 - 20
E-Mail: info@rechtsteuern.de
www.rechtsteuern.de

Mehr Sicherheit für Sie:
unsere Kfz-Plus Produkte.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert



**VGH Vertretung
Marco Krey**

Klosterstr. 9a
31655 Stadthagen
Tel. 05721 80050
Fax 05721 5259
marco.krey@vgh.de

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

THERAPIEHOF STEFFAN

Es erwartet Sie ein großes Team an gut ausgebildeten Therapeuten

- **Physiotherapie/Krankengymnastik**

Alle Sonderformen und Spezialisierungen für Erwachsene, Kinder und Babys

- **Osteopathie**

- **Präventionszentrum aller Krankenkassen**

Wirbelsäulengymnastik (auch Kinderkurse), Rückenschule, Yoga,
Nordic Walking, Beckenbodengymnastik
- laufend beginnen Kurse -

- **Therapeutisches Reiten**

Hippotherapie, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, anerkannter Betrieb
und geprüft vom Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten!

- **Tierbehandlungen**

Osteopathie und Physiotherapie für Pferd und Hund


Therapiehof Steffan - Dorfstr. 2 - 31655 Stadthagen-Hobbensen

Tel. 05721/927695, Fax 05721/927654, www.therapiehofsteffan.de

Hausbesuche - Montag-Freitag 8.00 - 20.00 Uhr möglich!



 **moderne Floristik
zu jedem Anlass**

 **Grabpflege und
Grabneuanlagen**

 **Pflanzen aus
eigenem Anbau**

Am Schmiedebruch 14

31715 Meerbeck

Tel. 05721/2696

 **Innenraumbegrünung
und Hydrokultur**



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Kerstin Juras

Bank- und Sparkassenkauffrau

Telefon 05721 2661

Telefax 05721 993358

Kerstin.Juras@HUKvm.de

Stadhäger Straße 7

31655 Stadthagen/Enzen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr

Di., Do. 16.30–18.30 Uhr

und nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Heine Bestattungen

Inh. Jörg Thalheim • 31712 Niedernwöhren



**Erd-, See- + Feuerbestattungen
Überführungen im In + Ausland**

Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge- u. Friedwaldverträge
zu Lebzeiten



**31712 Niedernwöhren • Telefon 0172 - 517 43 04
Seit 50 Jahren Rat + Hilfe zu jeder Tages- + Nachtzeit**



Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Schaumburg**
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-schaumburg.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Inhalt

Frühlingskonzert	2
Geistliches Wort	3
Einladungen	4-6
30 Jahre Orgel.....	7
Austräger - Danke!.....	8-9
Diakonie.....	10
Tagespflege.....	11
Krabbelgruppe.....	12
KITA.....	12-14
Jungschar.....	15
Gottesdienste	16-17
Konfirmation.....	18-19
Taufen.....	20
Geburtstage.....	21-26
Hochzeiten.....	27
Beerdigungen	28
Werbung.....	29-36
Inhalt/Impressum.....	37
Termine.....	38-39
Austräger - Danke (Bild).....	40

Gemeindebrief Meerbeck:

Herausgeber: Kirchenvorstand
der ev.-luth. Kirchengemeinde
Meerbeck, 31715 Meerbeck

Auflage: 2.200 Exemplare,
dreimonatlich

Layout: Martin Liebelt
gemeindebrief@martin-liebelt.de
(nächster Abgabetermin: **12. Juli 2014**)

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Bankverbindung:
Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE 8125551480 0457192912
BIC: NOLADE21SHG

*Der Gemeindebrief wird zum Teil
durch Anzeigen finanziert und
wir bitten um Beachtung!*

Kontakt

Pfarrstelle Meerbeck I
Pastorin Antje Stoffels-Gröhl
Telefon: 05721 / 4801
Fax: 05721 / 4820
Email: A.Stoffels-Groehl@lksl.de

Pfarrstelle Meerbeck II
Pastor Cord Wilkening
Telefon: 05721 / 8909090
Fax: 05721-8909091
Email: C.Wilkening@lksl.de

Ev.-luth. Pfarrbüro
Sabine Druschke
Telefon: 05721 / 1854
Fax: 05721 / 1855
Mo, Mi-Fr 9-11Uhr, Di 15-18Uhr
Email: meerbeck@lksl.de

Küsterin
Carola Bielert
Telefon: 05721 / 938664

Friedhofsverwaltung
Frauke Dornbusch
(nur mittwochs von
15.00 – 18.00 Uhr)
Telefon: 05721 / 1854
Fax: 05721 / 1855

Kindergarten
Ulla Möller
Telefon: 05721 / 74056
Fax: 05721 / 994738
Email:
kindergarten.meerbeck@teleos-web.de

Diakonie-Sozialstation
Heike Kaesler
Telefon: 05721 / 2412
Fax: 05721 / 82508
Email: DSST-Meerbeck@t-online.de

*Tagespflege Diakonie und Sozialstation
Meerbeck-Sülbeck*
Manuela Ostrowski
Mittelstraße 1, 31715 Meerbeck
Telefon: 05721 / 9374599
Email: diakonie.tagespflege@t-online.de



Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Mai 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14		15		18
	19	20		21	22	23
	26	27		28	29	30
					31	

Juni 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
	2	3			4	5
	9	10			11	12
	16	17	18		19	20
	23	24			25	26
	30				27	28
					29	

Bibelkreis

ab 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Heinrich Grundmeier Tel.: 05721 76586

Frauengruppe

von 19:30 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

Frauenkreis

von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: P. Cord Wilkening Tel.: 05721 890909

Frühlingskonzert

17 Uhr in der Kirche

Posaunenchorkonzert

Weitere Infos auf Seite 13

Gemeindekirchenrat

von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801

Jugendkreis

von 18:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Mirko Schönbeck Tel.: 05721 71357

Jungchar

von 16:00 bis 18:00 Uhr im Konfaraum













Kontakt: Roswitha Meier Tel.: 05721 5469

Vortrag Notar Liebelt

19 Uhr im Gemeindehaus

Vorsorge- und Patientenverfügung

Weitere Infos auf Seite 6

Juli 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		 2	 3			
	1			4	5	6
 7	8	 9	 10	11	12	13
 14	15	 16	 17	18	19	20
 21	22	 23	 24	25	26	27
 28	29	30	31			

August 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5		7	8	9	10
		 13	14	15	16	17
11	12					
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31



Kirchenchor

von 20:00 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Imke Röder Tel.: 0179 2319240



Posaunenchor

von 20:00 bis 22:00 Uhr Gemeindesaal
Kontakt: Wiebke Ostermeier Tel.: 05723 9080484



Kirchenvorstand

von 19:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Pn. Antje Stoffels-Gröhl Tel.: 05721 4801
Kontakt: Ilona Liebelt Tel.: 05721 71371



Tanzkreis

von 19:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Susann Weckwerth Tel.: 05721 924663

*Das sind die lieben Menschen, die dafür sorgen,
dass der Gemeindebrief zu Ihnen ins Haus kommt:*

